

des Orangerot der zwei mittleren Linien aus dem Hinterflügel reduziert. Extreme Formen dieser Richtung haben von der Mittelbinde der Hinterflügel nur mehr einen lichten Wisch durch die Rippe III₂, alle übrigen roten oder gelben Stellen sind verdunkelt. Ein ganz verdunkeltes Stück entspricht etwa der ab. tremulae Esp. von Lim. populi L. ist mir nicht bekannt. Die verdunkelten Formen sind häufiger im männlichen Geschlecht wie im weiblichen, die ♀♀ zeichnen sich gewöhnlich durch breitere Binden aus. Erst in der Ausbeute dieses Jahres befinden sich einige ♀♀ dieser Aberrationsrichtung, die aber den extremen männlichen Formen nicht nachkommen.

Sehr vereinzelt erscheinen auch Tiere, bei denen das Orangerot der reduzierten Binden zu Orangerot verdunkelt ist, kaum farbenschwächer als die gewellten Linien. Sie gleichen zeitig vergrößerten roten Zeichnungen auf den Vorderflügeln bewirken, daß solche Stücke im Aussehen mehr an Lavana als an prosera erinnern.

Bemerken will ich noch, daß diese Formen im Freien unter normalen Umständen gefangen, nicht aber gezüchtet wurden.

Entomologische Exkursionen. (Fortsetzung).

Besuchen wir uns noch die weiße Schafgarbe, die Ende Juni in duftenden weißen Dolden blüht, und die ebenfalls hier wachsenden Melden, sowie den zwischen dem felsigen Gestein blühenden weißen Mauerpfeffer (*Sedum album*), (Fig. 14), so glaube ich, haben wir uns ein Bild von der Flora dieser Orte gemacht, da wir die Gräser und niedrigen Pflanzen an anderen Orten uns näher betrachten wollen.

Von diesen Orten lenkt der Sammler, sobald der Schnee schmilzt, die Sonne wärmer scheint, und einzelne Pflanzen anfangen zu sprossen, seine Schritte, denn die Raupe eines der schönsten Bären, nämlich die der *Arctia hibernica* kommt aus ihren Winterverstecken hervor, um ihre Nahrung zu suchen. Wenn man in den ersten Märztagen auf trockenen, felsigen Abhängen oder Hutweiden sucht, findet man in den Morgen- und Nachmittagsstunden die oben dunkelgrau, seitwärts lebhaft orange behaarten Raupen auf den noch kahlen Plätzen nach Nahrung suchend vor.



Fig. 14. Weißer Mauerpfeffer (*Sedum album*)
(Fortsetzung).

Deil. hybr. densoi Musch.
ab. rusleitneri m.

Am 6. Mai dieses Jahres starb hier der den wenigsten Sammlern persönlich bekannte Hybridenzüchter Herr Josef Rusleitner. Durch viele Erfahrungen klug gemacht und vom Glücke begünstigt, war er der erste Züchter fast aller künstlich erzeugter Schwärmer-Hybriden. So gelang ihm z.B. die Aufzucht der *Deil. hybr. densoi* Musch. schon sechs Jahre früher als Dr. Denso (wie man aus einer Notiz bei *hybr. pennoldi* [vergleiche „Iris“, Jahrg. 1905] die er ebenfalls züchtete, sehen kann). Ich will nicht die Gründe berühren, die ihn bestimmten, sein Geheimnis mit solcher Strenge zu bewahren, sehr mich aber veranlaßt, auf Nr. 1 des zweiten Jahrganges dieser „Mitteilungen“ hinweisend, eine Aberration von *Deil. hybr. densoi*, die ihm schlieppte, und von der er, wie er mir selber sagte, später noch welche erhielt, zu seinem Andenken nach ihm mit obenerwähntem Namen zu benennen, da sie meines Wissens noch nicht benannt ist.

Die diese Aberration ist nämlich die Färbung des Hinterflügel rein chromgelb statt rot, entsprechend die *Deil. euphorbiae* L. ab. *lapitelei* Th. — Mieg. —

Ich verweise übrigens auf das Inserat in der heutigen Nummer, wo aus seinem Nachlasse die Hybriden-Puppen, soweit sie von seinen ständigen Abnehmern noch nicht genommen wurden, von seiner Mutter durch unseren Obmann, Herrn Harmuth, zum Verkauf angeboten sind.

Kysela.

Vereinsnachrichten.

Gestorben.

Am 5. Juni dieses Jahres starb hier Herr Alfons Wollgruber, Kassier-Stellvertreter unseres Vereines. Der Verstorbene, ein für die Natur begeisterter, und mit gro-

ßer Beobachtungsgabe beglückter Mann, hielt jeder Zeit treu zum Vereine, und viele von uns, denen er entweder Anleitungen gab oder Mittheilungen machte, sind ihm zu Dank verpflichtet. An seinem Leichenbegängnis beteiligte sich unser Vereinsobmann mit mehreren Mitgliedern, die ihm im Namen des Vereines einen Kranz auf's Grab legten.

Ehre seinem Andenken!

Die nächste Sitzung findet am 20. August statt. Von 1. September an werden die Vereinsabende jeden Dienstag abgehalten.

Ausgetreten:

Die H. H. Albin Wesely und Josef Heger.

Die Vereinsleitung.

Entomologen-Rendezvous
im Rohrwald:

Karl Molinari's Waldschänke,
in Ober-Rohrbach:

Caffee-Restoration
zum goldenen Bründl

Waldstraße Nr. 81.

Für Entomologen Nachtlager.

Phaia polyxena - Puppen
hat abzugeben

Josef Finger

Wien, XVIII. Albt-Karlsgasse Nr. 4 II.

Abzugeben

Arachn. proserpina und *Abera-*
tionea; dunkle Tiere von *Lyc. euphemus*,
♂♂ und ♀♀ abweichend; *Lyc. arcas*,
Chrys. phlaeas und *Abr. grossulariata*.

Bestellungen von Puppen der *Arach-*
terana, 100 St. Nr. 1, 20 sammt Porto
und Verpackung nimmt jetzt schon entge-
gen und versendet ab Anfang September

Lehramtskandidat Fritz Kordesch
Perz, Ob. Oester.

Schwärmerhybriden.

Puppen einiger Kreuzungen zwischen *ga-*
li, *euphorbiae*, *vespertilio*, *elpenor* etc.
sind abzugeben. Auskünfte erteilt

Friedrich Harmuth

Wien, IX. Lichtensteinstraße Nr. 82.

Acher. atropos - Puppen
hat abzugeben per St. 50 h. Porto und
Packung extra.

Rudolf Hinkelmaier

Wien, XVIII. Sebergasse Nr. 22. II.

Fütfalter

von *Ap. iris*, *ilia*, sowie anderer *Ar-*
ten, ♂♂ und ♀♀ suche zu kaufen.
Angebote mit Preis an

Karl Kosalek, Ing. i. R.

Birdenberg bei Pilsen, Böhmen.

Deil. vespertilio - und *Pt. proserpina*-
Puppen gebe ich im Tausch gegen *Spu-*
lers Raupenwerk.

Adolf Hübner

Wien, IX. Badgasse Nr. 24.

Entomologen-Rendezvous
in Mödling:

Josef Helmstreu's Gasthaus
Friedrich-Schillerstraße Nr. 90.

Hoffmanns Raupenwerk

II. Aufl., vertausche ich gegen das Rau-
penwerk von Spuler, III. Aufl. Gefäl-
lige Angebote an

Friedrich Harmuth

Wien, IX. Lichtensteinstraße Nr. 82.

Arctia - Raupen

maculosa, fast ganz erwachsen, per,
purata, klein, *plantaginis*, erwach-
sen, gibt ab

Walsch

Wien, II. Kleine Pfarrgasse Nr. 26.

Achtung! Tausch!

Vertausche Puppen von *Ph. polyxena* gegen
Falter von *atalanta*, *cardamines* ♂ und
quadripunctata (hiera)

Friedr. Harmuth

Wien, IX. Lichtensteinstraße Nr. 82.

Handschriften sind zu richten an den Obmann Friedrich Harmuth, Wien, IX. Lichtensteinstr. Nr. 82.

Im Selbstverlage des Vereines. Für den Inhalt verantwortlich Em. Kysela.

Druck lithographische Anstalt Fr. Jost, Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [3_4](#)

Autor(en)/Author(s): Kysela Emanuel

Artikel/Article: [Entomologische Exkursionen. 15-16](#)